

In memoriam

Klaus Joachim Süß

* 14.7.1942

† 17.1.1997

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 17. Januar 1997 in seiner Wohnung in Roth unser langjähriges Mitglied der Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde und Leiter einer Pilzauskunftsstelle, Klaus Joachim Süß.

Er wurde am 14.7.1942 in Roth geboren, besuchte die Volksschule in Roth und wechselte dann auf die Handelsschule in Schwabach über, die er mit der Mittleren Reife abschloß. Anschließend war er beim Schlachthof und später bei der Evenord-Bank in Nürnberg als kaufmännischer Angestellter tätig, bis er 1994 aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden mußte.

Schon in seiner Jugend beschäftigte er sich mit naturkundlichen Studien. Angeregt vom damaligen langjährigen Obmann, Paul Prasser, wurde er 1964 Mitglied der Abteilung Pilz- und Kräuterkunde. Seit 1967, also 30 Jahre lang, leitete er in Roth eine Pilzauskunftsstelle.

K. J. Süß war 2 Jahre Schriftführer und Bücherwart der Abteilung. Aufgrund seiner genauen Aufzeichnungen konnten wir feststellen, daß er 3995 Pilzberatungen mit 10 808 vorgelegten Pilzproben, 123 Lehrwanderungen und 41 Pilzausstellungen, davon 16 Informationsveranstaltungen am Rother Altstadtfest, im Namen der Naturhistorischen Gesellschaft durchführte. Er hielt insgesamt 24 Diavorträge, gab 201 Auskünfte über die radioaktive Strahlenbelastung wildwachsender Pilze sowie 12 über den Kleinen Fuchsbandwurm und wurde bei 6 Giftnotrufen konsultiert.

Er war es auch, der mich mit seinen Pilzausstellungen und Wanderungen in Bann zog und in mir eine Begeisterung für Pilze rundum weckte.

Herr Süß hatte aber auch noch viele andere Hobbys, wie Aquarell- und Ölmalerei, Bemalen von Eiern, Wandern und Extremwandern. Er nahm an etlichen europäischen Marathonläufen teil, bereiste mit der Eisenbahn über Jahre hinweg Zoologische Gärten und war dabei, einen Zoologischen Wanderführer für Deutschland herauszugeben.

Obwohl schon schwer von einer unheilbaren Krankheit gezeichnet, führte er im Oktober für 3 Klassen einer Rother Volksschule im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts 3 Pilzschutzwanderungen und am 27. Oktober 1996 für die NHG seine letzte Pilzlehrwanderung rund um den Weinberg in Roth durch.

K. J. Süß vermachte der NHG und der Pilz- und Kräuterkundeabteilung einen ansehnlichen Geldbetrag und verfügte testamentarisch, daß seine Pilzfachbücher in unserer Bibliothek Aufnahme finden. Hierfür gebührt ihm im Nachhinein unser herzlichster Dank.

Wir haben mit Klaus Joachim Süß einen unermüdlichen Kämpfer für die Belange des Natur- und Umweltschutzes und einen lieben Pilzfreund verloren. Wir werden sein Andenken und seine Verdienste in Ehren halten und wollen ihn, wie auf dieser Fotografie, in Erinnerung behalten.

Rudolf Rossmeissl

Pilzauskunftsstellenleiter in Roth und langjähriger Freund

